

hGears AG Konzern: Erstes Quartal 2023 entspricht Prognosen, Ausblick für das Gesamtjahr 2023 bestätigt

HIGHLIGHTS IM ERSTEN QUARTAL 2023

- Konzernumsatz mit EUR 28,0 Mio. um 17,5 % niedriger als im Vorjahr
- Starke Leistung im Geschäftsbereich Conventional federt Rückgang in anderen Geschäftsbereichen ab
- Bruttogewinn in Höhe von EUR 15,2 Mio. liegt um 18,9 % unter dem Vorjahreswert bei sequenzieller Erholung der Bruttomarge auf 54,4 %
- Bereinigtes EBITDA stellt mit EUR 1,5 Mio. einen Rückgang von 63,6 % gegenüber dem Vorjahr dar, während sich die bereinigte EBITDA-Marge auf 5,4 % beläuft
- Die bestätigte Prognose für das Gesamtjahr 2023 spiegelt die aktuellen Unsicherheiten und den erwarteten Verlauf des Wachstums wider
- Starkes mittelfristiges Wachstum bestätigt, hauptsächlich angetrieben durch Geschäftsbereich e-Mobility

Schramberg, 10. Mai 2023 - Die hGears AG erzielte im ersten Quartal 2023 einen Konzernumsatz von EUR 28,0 Mio. und ein bereinigtes EBITDA von EUR 1,5 Mio. Der Umsatzrückgang liegt hauptsächlich an den Geschäftsbereichen e-Mobility und e-Tools. In einem anhaltend schwierigen Geschäftsumfeld hat der Konzern Ergebnisse erzielt, die der für 2023 vorhergesehenen schrittweisen Geschäftsentwicklung entsprechen.

Wie erwartet wirkten sich die zum Ende des GJ 2022 beobachteten Trends weiterhin auf die Geschäftsentwicklung von e-Mobility und e-Tools aus. Während der Geschäftsbereich e-Mobility von einem soliden Ergebnis aus EHV-Projekten profitierte, belasteten eine geringere Nachfrage und Auftragsverschiebungen den e-Bike Umsatz aufgrund der nach wie vor hohen Lagerbestände bei den Kunden. Infolgedessen sanken die Umsätze im Geschäftsbereich e-Mobility im ersten Quartal 2023 auf EUR 7,5 Mio. Bei e-Tools wirkte sich die Kombination aus Überbeständen und Auftragsstornierungen aufgrund der geringeren Endverbrauchernachfrage weiterhin auf die Geschäftsentwicklung aus, was sich in einem Umsatzrückgang auf EUR 8,0 Mio. im ersten Quartal widerspiegelt. Der Geschäftsbereich Conventional profitierte weiterhin von seiner Fokussierung auf das Premium-, Luxus- und Sportwagensegment, wobei das Produktionsvolumen in etwa dem Niveau vor der Pandemie entsprach, was zu einem deutlichen Umsatzanstieg um 9 % auf EUR 12,3 Mio. führte.

Was die Rentabilität betrifft, so erreichte die Bruttomarge im ersten Quartal 54,4 %, was eine kontinuierliche Verbesserung über die letzten drei Quartale und einen Anstieg um 270 Basispunkte gegenüber dem vierten Quartal 2022 darstellt, während die bereinigte EBITDA-Marge nach wie vor nicht realisierten operativen Leverage widerspiegelt.

Dazu Sven Arend, CEO von hGears:

"Wie erwartet, sind wir verhalten in das Jahr 2023 gestartet, insbesondere im Januar und Februar. Dieser erwartete Verlauf der Geschäftsentwicklung ist bereits in unseren Annahmen und in unseren Prognosen für das Gesamtjahr 2023 enthalten, an der wir festhalten. Seit meinem Arbeitsbeginn im Februar hatte ich Zeit, das Unternehmen und die Menschen dahinter kennen zu lernen, und diese erste Einschätzung bestätigt

meinen Eindruck von einem erstklassigen Unternehmen, das dank seinem Geschäftsmix und seinem für Qualität stehenden Ruf über eine damit einhergehende Widerstandsfähigkeit verfügt. Diese soliden betriebswirtschaftlichen Attribute bieten uns in Kombination mit unübertroffener Expertise und Positionierung in strukturell wachsenden Märkten eine solide Grundlage für zukünftiges Wachstum. Auch wenn kurzfristig weiterhin Unsicherheit herrscht, werden wir das Jahr 2023 aktiv nutzen, um den Konzern optimal für Wachstum bei besseren Marktbedingungen zu positionieren, einschließlich einem disziplinierten und flexiblen Ansatz in Bezug auf Kapitalallokation.

ÜBERSICHT Q1 2023 ZAHLEN

Konzernzahlen (in EUR Mio.)	Q1 2023	Q1 2022	Δ
Umsatz	28,0	34,0	-17,5%
Bruttogewinn	15,2	18,8	-18,9%
Bruttomarge	54,4%	55,3%	-90 bps
Bereinigtes EBITDA	1,5	4,1	-63,6%
Bereinigte EBITDA-Marge	5,4%	12,2%	-680 bps

Umsatz nach Geschäftsbereichen (in EUR Mio.)	Q1 2023	Q1 2022	Δ
e-Mobility	7,5	10,6	-29,1%
e-Tools	8,0	11,7	-31,6%
Conventional	12,3	11,3	9,0 %

HINWEIS: Zahlen können gerundet sein.

AUSBLICK

In Anbetracht der anhaltenden Unwägbarkeiten und Herausforderungen auf den Märkten, einschließlich der hohen Inflation, der kontinuierlich steigenden Zinsen, der geopolitischen Risiken und der hohen Lagerbestände bei anhaltenden Verschiebungen der Nachfragetrends, bleibt der Vorstand von hGears vorsichtig und bestätigt seinen Ausblick. Unsere Positionierung als Lieferant von funktionskritischen Komponenten ermöglicht uns in zahlreichen Kundenverträgen die Vereinbarung von Weitergabeklauseln. Gleichzeitig werden wir den Inflationsdruck, der durch solche Klauseln nicht abgedeckt ist, weiterhin durch Preiserhöhungen ausgleichen. Preiserhöhungen und unsere Weitergabeklauseln werden die Rentabilität im derzeitigen unsicheren wirtschaftlichen Umfeld jedoch nur teilweise absichern. Vor diesem Hintergrund wird sich der Vorstand weiterhin vorrangig auf operative Exzellenz, Umsetzung und Ressourceneinsatz konzentrieren und gleichzeitig die Kostenstrukturen weiter optimieren.

Für das Gesamtjahr 2023 plant der Konzern:

- Konzernumsatz von EUR 129 - 137 Mio.
- Bereinigtes EBITDA von EUR 12 - 15 Mio.
- Negativer freier Cashflow zwischen EUR 6 und 9 Mio.

Mittelfristig, d. h. in den nächsten zwei bis fünf Jahren, strebt hGears vor allem im Geschäftsbereich e-Mobility ein starkes Wachstum an, wenn auch von einer niedrigeren Basis ausgehend, und erwartet einen Konzernumsatz von etwa EUR 180 – 200 Mio. Diesem Wachstumsziel entsprechend dürfte der Geschäftsbereich e-Mobility

etwa 55 % bis 60 % des Gesamtumsatzes des Konzerns ausmachen, was im Einklang mit den Expansionsbestrebungen und dem strategischen Fokus des Konzerns steht.

Kontakt

hGears AG
Christian Weiz
Brambach 38
78713 Schramberg

T: +49 (7422) 566 222
E: Christian.Weiz@hgears.com

Über hGears

hGears ist ein globaler Hersteller von funktionskritischen Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten mit Schwerpunkt auf Produkten für e-Mobilität. Der strategische Fokus des Unternehmens liegt auf dem Geschäftsbereich e-Mobility. Die Produkte umfassen Zahnräder, Wellen und andere funktionskritische Komponenten, die in elektrischen Antriebssystemen für e-Bikes sowie in Elektro- und Hybridfahrzeugen (EHV) eingesetzt werden. Im Bereich e-Bikes ist die hGears AG europäischer Marktführer bei der Lieferung von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten, und ihre Teile sind in fast jedem zweiten e-Bike verbaut, das in Europa verkauft wird. Damit ist das Unternehmen gut aufgestellt, um von den dynamisch wachsenden Endmärkten für e-Bikes und EHV zu profitieren. hGears hat drei verschiedene Geschäftsbereiche, für die es Hochpräzisionskomponenten entwickelt und fertigt: e-Mobility, e-Tools und Conventional (d.h. Premium- und Luxusautos, Motorräder und industrielle Anwendungen).

hGears vereint über 60 Jahre Erfahrung in hochentwickelter zerspanender Stahlverarbeitung und modernster Sintermetallproduktion. Damit ist es eines der wenigen Unternehmen weltweit, das seinen Kunden beide Verfahren anbieten kann. In seiner Rolle als Co-Entwickler arbeitet hGears mit seinen Kunden in der Komponentenentwicklung zusammen, um technologisch optimale Lösungen zu finden, die den jeweiligen Kundenspezifikationen entsprechen. hGears' Blue-Chip-Kundenstamm umfasst eine Reihe von großen Zulieferern (Tier 1) sowie Erstausrüster (OEMs). Das Unternehmen profitiert von langjährigen, stabilen und nachhaltigen Beziehungen zu seinen Kunden, wobei viele Schlüsselkunden bereits seit über 15 Jahren beliefert werden.

hGears hat seinen Hauptsitz in Schramberg, Deutschland, und agiert weltweit mit Produktionsstätten in Schramberg, Deutschland, Padua, Italien und Suzhou, China. Besuchen Sie hGears im Internet unter: www.hgears.com